

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

Berner Stadttheater, Wochenspielplan:

Sonntag, 26. September, 14 1/2 Uhr, T. S. 11. 12. 13. «Hochzeitswalzer», Operette in 9 Bildern von Leo Ascher. — 20 Uhr: **Première** «Die Bohème», Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini.

Montag, 27. September, Sondernovstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich «Das Käthchen von Heilbronn», Schauspiel in 14 Bildern von Heinrich v. Kleist.

Dienstag, 28. September, Ab. 3. Gastspiele Annie Weber und Felix Loeffel, «Fidelio», Oper in zwei Aufzügen, von Ludwig van Beethoven.

Mittwoch, 29. September, 15 Uhr, Gastspiel Heidi-Bühne-Bern, «Theresli» von Jos. Berger, nach Elisabeth Müller. — 20 Uhr, Ab. 3. **Première:** «Der Wauwau», Komödie in vier Akten von Hodges und Percyval.

Donnerstag, 30. September, Tomb. S. 14 bis 18: «Die Geschwister» und «Die Mitschuldigen», von J. W. v. Goethe.

Freitag, 1. Oktober, Ab. 3: «Der Zigeunerbaron», Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Samstag, 2. Oktober, Premiere: «Die Zauberflöte», Oper von W. A. Mozart.

Sonntag, 3. Oktober, 14 1/2 Uhr, T. S., 19 bis 22: «Der Wauwau», Komödie von Hodges und Percyval. — 20 Uhr: «Der Zigeunerbaron», Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Montag, 4. Oktober, Sondernovstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: «Der Wauwau», Komödie in vier Akten von Hodges und Percyval.

Kursaal Bern
Unterhaltungskonzerte täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bis 30. September: Orchester Léon Bertschy, ab 1. Oktober das neue Orchester Guy Marrocco.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, bis 30. September: Kapelle Yeff Graf. Ab 1. Oktober die neue Kapelle Bert Wirz. Boulespiel stets nachmittags u. abends.

Die Sonntagsvereinigungen der „Freundinnen junger Mädchen“

Wenn die kühlen Herbsttage kommen, tritt an manches junge Mädchen die Frage heran: Wo verbringe ich meine Sonntagnachmittage? Auch manche Hausfrau, die eine ganz junge Hausangestellte oder Haushaltlehrtochter hat, ist dankbar, zu wissen, dass der Verein der «Freundinnen junger Mädchen»

jeden Sonntagnachmittag
von 3—6 Uhr

im Antonierhaus, Postgasse 62, Bern,

den jungen Mädchen mit Spiel und Gesang, Spaziergängen und allerlei Kurzweil, bei einer Tasse Tee, fröhliche, gemütliche Stunden bereitet. Unsere Leiterinnen, die ihren freiwilligen Dienst aus tiefster Ueberzeugung tun, möchten den jungen Mädchen auch innere Bereicherung mitgeben, damit sie mit neuem Mut und Freude am Montagmorgen an ihre Arbeit gehen. Bezeugungen dieser Art erfahren wir immer wieder.

Beginn

der **Sonntagnachmittags-Veranstaltungen**
Sonntag, den 17. Oktober 1943.

Freundinnen junger Mädchen,
Sektion Bern.

Léon Bertschy

Konzertorchester



nur noch bis 30. Sept. im

KURSAAL BERN



Fachgeschäft für **Uhren**

BERN ZYTGLOGGELAUBE 4



Diese und andere
Geschäftszweige haben wir in kurzen handlichen Druckschriften beschrieben. — Wir überreichen sie unseren Kunden gerne und geben auch jederzeit mündlich Aufschluss.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

1. Handelskurse mit Diplomabschluss. 2. Höhere Handelsschule mit Diplom. 3. Verwaltungs- und Verkehrskurse mit Diplom. 4. Spezialkurs für Diplom-Stenodaktylo. 5. Spezialkurs für Arztgehilfen. 6. Vorbereitung für Universität, ETH, Handelshochschule. 7. Vorbereitung für Technikum, Verkehrsschule, Post, Telefon, Bahn, Zoll, Hausbeamtinnen- und Laborantinnenschulen. **Neue Kurse** beginnen am 28. September und 28. Oktober. Prospekte und Kursprogramme durch unser Sekretariat

Neue Handelsschule Bern
Wallgasse 4, Telefon 3 07 66 Stellenvermittlung



Immer mehr und mehr
liest man
Die Berner Woche



Minox
Notofen

sofort lieferbar

ZENT AG. BERN
Ostermundigen



EinSchirm
von

Alfred LÜTHI
Kornhausplatz 14

Bern

Atelier für Neuanfertigung
von Regen- und Gartenschirmen, Reparaturen.
Neu-Überzüge.